Ressort: Reisen

IG Metall warnt vor Schließung des letzten deutschen Schienenwerks

Duisburg, 26.08.2013, 08:29 Uhr

GDN - Die IG Metall hat eindringlich vor den Folgen einer Schließung des letzten deutschen Schienenwerks für Steuerzahler und Bahnkunden gewarnt. "Es ist zu befürchten, dass die Schienenpreise deutlich steigen werden, da es nicht mehr ausreichend Wettbewerb in der Branche gibt, wenn das letzte deutsche Schienenwerk schließt", sagte der nordrhein-westfälische IG Metall-Chef Knut Giesler der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung".

"Die Kosten tragen am Ende die deutschen Steuerzahler und die Bahnkunden." Ein österreichischer Konzern hatte angekündigt, zum Jahresende das letzte deutsche Schienenwerk in Duisburg zu schließen. "In den nächsten Jahren müssen Hunderte Millionen Euro ins deutsche Schienennetz investiert werden", sagte Giesler voraus. "Diese Gelder fließen komplett ins Ausland, wenn es in Deutschland keine Produktion mehr gibt." Bleibt es beim Schließungsbeschluss, kommen die Schienen für die Deutsche Bahn oder kommunale Verkehrsbetriebe voraussichtlich aus Spanien, Polen, Österreich, Tschechien und Italien. "Die drohende Schließung berührt grundsätzliche Fragen von bundesweiter Bedeutung", sagte Giesler. Das Duisburger Werk stellt die Schienen für die ICE-Schnellfahrstrecken der Deutschen Bahn her. Forschung und Entwicklung "Made in Germany" seien in Gefahr. Bewusst setze der österreichische Konzern darauf, dass auch kein Konkurrent das Werk übernehme, kritisierte Giesler. "Wir hoffen, dass sich am Ende doch noch die Einsicht durchsetzt, dass auch für die Deutsche Bahn als Kunde des Schienenwerks viel auf dem Spiel steht."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-20434/ig-metall-warnt-vor-schliessung-des-letzten-deutschen-schienenwerks.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619